

Arbeiten. Für Hengsberg.

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteigesetzes
Steiermark Wahlen 2024 24A044392 E



Österreichische Post AG
RM Wahlen 24A044392 E
8010 Graz

Steiermark
Wahlen 2024

Steirische
Volkspartei
Hengsberg



Damit was
weitergeht in
unserer Gemeinde.

Landeshauptmann
Christopher Drexler

Bürgermeister
Manfred Rechberger

TEAM
DREXLER

24. November | LISTE 1

Steirische
Volkspartei





Team für unsere Steiermark

© STVP | SteirischeVP

Alle wahlwerbenden Parteien behaupten die besten zu sein; ich weiß nach mehr als einem Jahr als Bürgermeister der Gemeinde Hengsberg, dass es nur die Steirische Volkspartei unserem Hengsberger*innen zuhört, sie versteht, gemeinsam Lösungen erarbeitet und unterstützt. Meine Stimme für Landeshauptmann Christopher Drexler und sein Team!

ICH WEISS, DASS DER „STEIRISCHE WEG“ UNSERES LANDESHAUPTMANNS CHRISTOPHER DREXLER DER RICHTIGE WEG IST.

Viele notwendige Vorhaben wären nicht möglich

Wir alle wissen von vielen meiner Ansprachen und Gesprächsbedürfnissen, dass ich unsere Gemeinde vor mehr als einem Jahr mit einem sehr großen

„TRADITION. INNOVATION. PROBLEME ERKENNEN. LÖSUNGEN FINDEN“

finanziellen Minus am Konto übernommen habe. Der für diese Fälle vorgesehene Kassenstärker war gänzlich aufgebraucht. Mehrere Gespräche mit unserem Landeshauptmann Christopher Drexler haben mir gezeigt, dass er sehr gut zuhören kann und die Probleme unserer Gemeinde versteht. Zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des Gleich-

gewichtes des Haushaltes wurde uns mit Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln (BZ) sehr geholfen.

Für weitere Mittel haben wir konkrete Projekte, Ziele und Vorhaben vorgebracht. Den größten finanziellen Anteil stellt die Sanierung der Mittelschule in Lebring/St. Margarethen dar, wo wir als Sprengelgemeinde 1,1 Mio. stemmen. 65 Prozent davon erhielten wir vom Land über BZ auf 10 Jahre aufgeteilt zugesagt.

In mehreren Gesprächen mit unserem Landeshauptmann und seinen engsten Mitarbeiter*innen im „Büro Drexler“ gelang es mir, allein im heurigen Jahr beinahe

eine halbe Million Euro an Bedarfszuweisungen zu lukrieren.

Aktuelle Projekte:

- Sanierung der Mittelschule Lebring/St. Margarethen
- Glasfaserausbau „Hengsberg Süd“ in den Ortschaften Kehlsdorf, Schönberg und Matzelsdorf
- Finanzierung des Gemeindeanteils des HLF 2 der FF Hengsberg
- Ausbau des Schallhammerweges im Aufschließungsgewerbegebiet

- Dachsanierung am Bauhof
- Umfangreiche PV-Anlagen und Speicher am Dach des ASZ sowie des Bauhofs
- Sanierung des alten Rüsthauses in Hengsberg als Depot für die FF Hengsberg
- Sanierung unserer Gemeindestraßen

Vorhaben:

- Ausbau des Kasslerweges in Schönberg
- Stromkostensenkung durch LED Umstellung der Beleuchtung des Hengistzentrums

„Landeshauptmann Christopher Drexler und Abg.z.LT Gerald Holler sind die idealen Vertreter für UNSER Hengsberg.“



© STVP | Foto Fischer



unserer wunderbaren Gemeinde, dass die Steiermark

IE IST!

- Straßensanierung: Warenaustritt an der Bahnhofsumunterführung
- Weitere Verbesserungen unserer Gemeindestraßen

Positiv gestimmt blicke ich in die Zukunft. Wenn wir alle zusammenhalten und zusammenarbeiten, gestalten wir gemeinsam unser lebens- und liebenswertes Hengsberg!

Ich freue mich auf weitere Jahre für UNSER Hengsberg!

Euer Bürgermeister

© Michaela Lorber

Gerald Holler



Abg z. LT Ing. Gerald Holler (geb. 1973) ist seit 2019 mit aller Kraft für alle Steirer*innen in der Landesregierung tätig.

Seit beinahe 5 Jahren darf ich als Abgeordneter zum Steirischen Landtag die Menschen der Südsteiermark in Graz vertreten.

Dies war eine sehr intensive Zeit. Es wurde beinahe jedes Gesetz überarbeitet und weiterentwickelt. Immer war das Wohl der Menschen bei diesen Vorhaben im Vordergrund. Ich war in den Ausschüssen für Infrastruktur, Landwirtschaft, Klimaschutz und Petitionen tätig. Als Sprecher für Senior*innen und Petitionen konnte ich den STVP-Klub in wichtigen Fragen vertreten.

Vieles ist in dieser Zeit gelungen. Die wohl größte Anstrengung bedurfte die große Novelle im Bau- und Raumordnungsgesetz, die sehr viele Verbesserungen brachte. Worauf ich besonders hinweisen möchte, sind die vielen Investitionen, die in der Südsteiermark in den letzten Jahren getätigt wurden. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es die Aufgabe der öffentlichen Hand zu investieren. Wenn ich denke wie die Spitäler in Wagna und Deutschlandsberg ausgebaut wurden und werden, dass wir in unserem Bezirk zwei neue MR-Geräte zur Verfügung haben und wie

viele bauliche Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden in den letzten Jahren gesetzt wurden, ist das wirklich bemerkenswert.

Aber es ist und bleibt noch viel zu tun. Weiterer Ausbau der Gesundheitsversorgung, weitere Verbesserungen im Bereich der Pflege, Etablierung der Busverbindungen, 2-gleisiger Ausbau der Südbahn, Lösung für die Problematik der A9, Stärkung der landwirtschaftlichen Betriebe und dabei vor allem der Jungbäuerinnen und Jungbauern, das Ausrollen der Initiative „Fit und bewegt älter werden“, uvm.

Noch vieles ist in den nächsten Jahren für die Menschen in der Südsteiermark zu tun, die so viel leisten und die mit ihrem Fleiß und ihrem Einsatz, diesen Bezirk so aufblühen lassen. Aber es braucht eben die Rahmenbedingungen, damit die Leute arbeiten und sich entwickeln können.

Dazu möchte ich in den nächsten Jahren weiter beitragen und die Südsteierer in Graz vertreten. Dafür brauche ich jetzt Ihre Unterstützung mit Ihrer Stimme für die ÖVP. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!





© KANJAU

Landeshauptmann Christopher Drexler im Gespräch über's Anpacken, was Leistung heute noch wert ist und die steirische „Hausordnung“.

Herr Landeshauptmann, am 24. November wird in der Steiermark gewählt. Was ist Ihre Vision für die Zukunft der Steiermark?

Die Steiermark ist das größte Chancenland Österreichs. Wir wollen die Potenziale, die hier liegen, bestmöglich nutzen. Ich will eine kräftige Vorwärtsbewegung für unser Land erzeugen, die den dynamischen Ballungsraum Graz genauso wie die ländlichen Regionen der Steiermark umfasst und uns in einer gemeinsamen Vorwärtsbewegung an die Spitze führt.

Die Steiermark ist bekannt für die gute Zusammenarbeit in der Landesregierung. Ist diese vom Wahlkampf gefährdet?

Ich will, dass in unserem Land weiter das Miteinander zählt. Dazu gehört es, den steirischen Weg der Zusammenarbeit für die Steirerinnen und Steirer weiter fort-

zusetzen. Denn so eine gute, vertrauliche Zusammenarbeit wie bei uns in der Steiermark, gibt es nirgends anders. In der Landesregierung, aber auch in einem respektvollen Umgang mit der Opposition. Verlässlichkeit, Stabilität und unaufgeregtes Arbeiten über Parteidgrenzen hinweg. Gemeinsam mit meinem Team werden wir bis zum letzten Tag der Legislaturperiode für die Steirerinnen und Steirer arbeiten. Denn unsere Regierung steht für eine vertrauliche Zusammenarbeit im Interesse der Steirerinnen und Steirer. An diesem steirischen Klima halten wir fest und treten auf respektvolle Art und Weise in einen Wettbewerb der besten Ideen.

Was ist aus Ihrer Sicht wichtig für ein harmonisches Zusammenleben in der Gesellschaft?

Sicherheit ist die Basis für ein gutes Miteinander. Das

meint Sicherheit in der Gesundheitsversorgung, Sicherheit in der Lebensmittelversorgung und Sicherheit in unserer Energieversorgung. Dafür braucht es eine starke Polizei, unser Bundesheer und die großartigen Freiwilligen Feuerwehren in unserer Steiermark. Sicherheit hat aber auch mit illegaler Migration und mangelnder Integration zu tun. Wer bei uns leben will, hat ohne Wenn und Aber unsere Rechtsordnung, unsere Demokratie und unsere Werte zu akzeptieren. Denn diese Werte sind auch unsere Hausordnung. Auf gut steirisch: Klare Kante für unsere Werte & mehr Sicherheit!

Sie haben die steirischen Werte angesprochen. Um welche geht es da im alltäglichen Leben?

Es geht darum, Grundregeln des menschlichen Zusammenlebens zu beachten: Grüß Gott, Auf Wiedersehen, Bitte und Danke, ein respektvoller Umgang ist mir wichtig. Und Werte wie Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit sowie Gleichberechtigung von Mann und Frau sind für mich einfach nicht verhandelbar. Wer das nicht akzeptiert, kann kein Teil unserer Gesellschaft sein – und erst recht kein österreichischer Staatsbürger.

Wer soll österreichischer Staatsbürger werden dürfen?

Wir müssen mit der Staatsbürgerschaft sorgsam umgehen. Nur wer sich wirklich integriert hat, wer zu unseren Werten steht und sie verinnerlicht hat, darf österreichischer Staatsbürger

Auf gut steirisch:

Klare Kante für unsere steirischen Werte

werden. Da braucht es dringend strengere Regeln! Denn Staatsbürger wird man am Ende eines gelungenen Integrationsprozesses – nicht mittendrin und nicht am Anfang!

Viele Menschen haben aktuell das Gefühl, dass Leistung nichts mehr wert ist. Wie kann man gegensteuern?

Wer mehr leistet, soll sich auch mehr leisten können – als Arbeitnehmer genauso wie als Unternehmer. Daher weg mit Steuern auf Überstunden oder auf Arbeit in der Pension. Klar ist aber auch: Wer arbeiten kann, hat einen fairen Beitrag zu unserer solidarischen Gesellschaft zu leisten. Unser Anspruch ist ein Sozialsystem für jene, die nicht können, und nicht für jene, die nicht wollen. Der Unterschied zwischen einem Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Sozialleistungen muss deutlich größer werden. Bei Zuwanderern muss es begrenzte Sach- statt Geldleistungen geben – denn das Sozialsystem ist in erster Linie für diejenigen da, die auch einen Beitrag geleistet haben und leisten wollen.

Die heimische Wirtschaft ist aktuell mit großen Herausforderungen konfrontiert. Diese führen zu Firmenkonkursen, Mitarbeiterabbau und damit zu

steigender Arbeitslosigkeit. Ist der Wirtschaftsstandort Steiermark gefährdet?

Das alles sind keine allein steirischen Phänomene, aber Entwicklungen, denen wir als Landesregierung größte Aufmerksamkeit widmen. Hier braucht es eine verlässliche Politik. Denn wir wollen unser Möglichstes tun, einen Beitrag zu einer Trendumkehr zu leisten. Ich habe bereits mehrfach betont und wir legen in unserer politischen Arbeit auch größten Wert darauf, dass wir an der Wettbewerbsfähigkeit arbeiten. Das gilt für Europa, für Österreich aber natürlich auch für uns in der Steiermark. Nur mit einem starken Wirtschaftsstandort gibt es sichere Arbeitsplätze und Wohlstand. Deshalb weniger Bürokratie, schnellere Verfahren und bessere Infrastruktur. Vom A9 Ausbau bis zum Koralm bahn Halt beim Flughafen: Wir stehen für eine Verkehrspolitik mit Vernunft. Wenn es schlechter

läuft unterstützen wir Arbeitgeber und Arbeitnehmer um wieder Schwung zu holen.

Die steigenden Lebenshaltungskosten treffen viele Steirerinnen und Steirer. Was kann die Politik tun?

Wir kämpfen für ein leistbares Leben! Die Teuerungen müssen abgefedert werden. Durch unsere große Wohnraumoffensive beispielsweise schaffen wir neue, leistbare Wohnungen, damit junge Menschen wieder Eigentum erwerben können. Zudem entlasten wir mit Heiz- und Mietkostenzuschüssen jene, die es brauchen.

Die Bildung und Betreuung der jüngsten Steirerinnen und Steirer ist zentral. Unlängst waren Sie bei der Eröffnung eines neuen Kindergartens dabei. Passiert hier in der Steiermark genug?

Kinderbildung und -betreuung haben für mich als Vater von vier Kindern oberste Prio-

rität! Sozial gestaffelte Tarife schaffen finanzielle Entlastung und kleinere Gruppen sorgen für eine bessere Qualität. Der Ausbau der Einrichtungen läuft auf Hochtouren, damit jedes Kind den Platz bekommt, den es braucht. Der nächste Schritt muss die finanzielle Entlastung unserer Familien sein, denn hier wird der Grundstein für die Zukunft gelegt!

Abschlussfrage: Worin liegen die größten Stärken der Steiermark?

Die größten Stärken der Steiermark sind die Steirerinnen und Steirer: Wir sind traditionsverbunden und gleichzeitig hochgradig innovativ. Wir sind bereit, unkonventionelle Lösungen zu finden. Es begeistert mich immer wieder aufs Neue, wenn ich sehe, was wir in der Steiermark – von unseren herausragenden Unternehmen bis zum ehrenamtlichen Anpacken in Vereinen – täglich leisten.

Landeshauptmann Drexler:

**„Ich will, dass das
Miteinander zählt.“**



Interessant zu wissen

Wahlauftakt Landtagswahl

Am Montag, den 4. November 2024, fand in der Grazer Messehalle der Wahlauftakt zur bevorstehenden Landtagswahl statt. Etwa 1500 Gäste folgten der Einladung unseres Landeshauptmannes Christopher Drexler. Die sechsköpfige Abordnung aus Hengsberg konnte sich von der bisher geleisteten Arbeit und den erreichten Zielen überzeugen und folgte gespannt seinen Ausführungen zu den Plänen der nächsten fünf Jahre.

Für unseren Landeshauptmann stehen an oberster Stelle Sicherheit, Stabilität, Arbeit und Verlässlichkeit. Er betonte die Wichtigkeit einer stabilen Regierung ohne Hass und ohne Hetze. Eine verlässliche Kraft in der Landesregierung die für alle Steirer*innen Verantwortung trägt.

Steirischer Gemeindegipfel

Am 18. Oktober 2024 fand der Steirische Gemeindegipfel statt. LH Christopher Drexler präsentierte seine

Vorhaben für die nächsten fünf Jahre. Zu den Großprojekten zählen der dreispurigen Ausbau der A9 zwischen Graz und Leibnitz, der Bau des zweiten Eisenbahngleises von Werndorf bis Spielberg. Wichtig sind ihm auch Inhalte zur Entlastung der Gemeinden, die Entbürokratisierung vieler Behördenwege, die Abschaffung von Steuern auf Überstunden sowie die gerechtere und angepasste Verteilung der Sozialhilfe. Die Wichtigkeit einer stabilen, verlässlichen und gerechten Regierung zum Wohle aller Steirer*innen wird mehrmals hervorgehoben.

Steiermarkweite Blackout-Kommunikationsübung

Die ursprünglich bereits für das Frühjahr angekündigte steiermarkweite Blackout-Kommunikationsübung hat nun am Mittwoch, den 9. Oktober 2024 stattgefunden. Dabei wurde ein Stromausfall angenommen, die erste Meldung des Gemeindezustandes wurde per Boten

in die Bezirkshauptmannschaft gebracht. Danach wurde ein Funknetzwerk aufgebaut, unsere Freiwilligen Feuerwehren konnten im Funkverkehr die weiteren Übermittlungen positiv durchführen. Beteiligt war auch die Polizei Wildon, die bei unserem Bahnhof und in unserem Gemeindeamt mitwirkte. Nähere Informationen zum Thema „Blackout“: www.zivilschutz.at

Familienspieletag 2025

Das bisherige Preisschnappen der Hengsberger ÖVP wird durch eine neue Veranstaltung ersetzt: Am Samstag, den, 17. Mai 2025 findet der erste Familienspieletag in Hengsberg statt. Details werden noch bekannt gegeben.

Wahlfrühstück

In den frühen Morgenstunden bereitete unsere Fraktion alles vor, um Hengsberger*innen, mit Unterstützung des „Weiß-grünen-Mobils“, mit einem vielfältigen Frühstück zu

verwöhnen. NR Bgm. Joachim Schnabel stand den ganzen Vormittag für die Fragen unserer Bürger*innen zur Verfügung. Er unterstrich einmal mehr, in unserer Demokratie vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei vielen gemeinsamen Projekten mit Bürgermeister Manfred Rechberger betont er.

Ein großes Dankeschön für die vielen Vorzugsstimmen für Joachim Schnabel. Mit eurer Hilfe gelang es ihm, seinen Nationalratsplatz neuerlich einzunehmen.

Schon jetzt dürfen wir herzlich zum Wahlfrühstück vor der Gemeinderatswahl am Freitag, den 21. März 2025 am Hengistplatz einladen. Nützen Sie die Chance um mit unserem Bürgermeister Manfred Rechberger und seinem Team ins Gespräch zu kommen, sich mit Freunden und Verwandten auszutauschen oder neue Hengsberger*innen kennenzulernen. (Rechberger)



© Manfred Rechberger



© Manfred Rechberger | Wahlfrühstück

Kastanien & Sturm

Unser Bürgermeister und sein Team der STVP OG Hengsberg luden zu Kastanien & Sturm

Einfach Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an die rund 160 Besucher*innen, die der Einladung zu Kastanien & Sturm am Sonntag, den 20. Okt-

ber 2024 gefolgt sind.

Vielen Dank an die Mitglieder unserer Ortsgruppe für die Hilfe vor, während und nach dem Event.

Besuch von Gerald Holler

Eine besondere Freude bereitete uns der Besuch unseres Abgeordneten zum Landtag Ing. Gerald Holler. Er beantwortete an ihn ge-

stellte Fragen und Anliegen.

Wenn Sie mit seiner bisherigen Arbeit - nicht nur für unseren Bezirk, sondern auch für unsere wunderschöne Steiermark - zufrieden waren und ihn auch die nächsten fünf Jahre im Landtag arbeiten lassen wollen, um dort unsere Interessen zu vertreten, so geben Sie ihm bitte Ihre Vorzugsstimme.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen!
(Rechberger)



© Johann Rechberger





Steirische
Volkspartei
Hengsberg

**Freitag,
6. Dezember 2024**
nach der Heiligen Messe
um 17:00 Uhr
Dorfplatz
8411 Hengsberg

NIKOLAUS BESUCHT HENGSBERG

Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Nach der Heiligen Messe kommt der Nikolaus (ohne Krampus) mit vielen Überraschungen auf den Dorfplatz.

Für Speis und Trank sorgt die STVP Ortsgruppe Hengsberg.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Save the Date

Samstag
17. Mai 2025

Familienspieltag **EINLADUNG**

Was gibt es Schöneres, als Zeit mit der Familie zu verbringen? Ihr wisst nicht, was ihr am 17. Mai 2025 unternehmen sollt? Wir haben die Lösung: Kommt nach Hengsberg und freut euch auf viele Familienspiele, tolle Preise und kulinarische Köstlichkeiten. Es wartet ein vielfältiges Programm für Jung & Alt. Bgm. Manfred Rechberger und sein Team begleiten durch den Tag. Für Speis und Trank sorgt die STVP Ortsgruppe Hengsberg.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Steirische
Volkspartei
Hengsberg



Save the dates

Fr., 6. Dezember 2024
17 Uhr
Nikolaus
Dorfplatz Hengsberg,
nach der Kindermesse

Fr., 10. Jänner 2025, 19 Uhr
Neujahrsempfang des Bürgermeisters
Hengistzentrum

Fr., 21. März 2025
Wahlfrühstück am Dorfplatz

So., 23. März 2025
8 bis 12 Uhr
Gemeinderatswahl

Sa., 17. Mai 2025
Familienspieltag der
STVP OG Hengsberg

**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Steirische Volkspartei,
Karmeliterplatz 6, 8010 Graz**

Redaktionsteam: Bgm. Manfred Rechberger, Rosemarie und GR Siegfried Resnicek, Heidemarie Rechberger,
Vbgmⁱⁿ. Ing. Kerstin Oswald, GRⁱⁿ Heidemarie Schöggl
STVP OG Hengsberg | gf. OPO Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger, 8411 Matzelsdorf 47 |
www.hengsberg.stvp.at | hengsberg@stvp.at
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH, Gmeinerstraße 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz